

Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Nordendschule gestalteten an Jugendwaldarbeitstagen vom 20.-24.09.21 im Rahmen des Programms "Initiative Sekundarstufe I" (INISEK I) den Walderlebnispfad in den Brunnenbergen weiter

Eberswalde, 24.09.2021: Auf Initiative der Eberswalder Rotarier entsteht derzeit im Stadtwald in den Brunnenbergen – Nähe Schützenplatz – ein Walderlebnispfad.

In dieser Woche gestalteten die Schülerinnen und Schüler der beiden 8. Klassen der Nordendschule Eberswalde durch ihre Arbeit im Rahmen der Berufsorientierungstage diesen Walderlebnispfad weiter.

Die Klasse 8b arbeitete in der sogenannte Picknickarena - einem Rastplatz zum Verweilens im Wald nach anstrengenden Waldaktivitäten und einem Insektenhotel zum Beobachten der kleinsten Tiere. Die Klasse 8a baute eine Weitsprunganlage mit vorgelagertem „Dschungel-Pfad“, durch den man läuft, um Schwung für den Sprung auf die Anlage zu holen. Hier kann sich künftig jeder Waldbesucher mit dem Sprungverhalten verschiedener Waldbewohner messen. Ein Wildschwein kann z.B. 4m weit springen. Einige Schüler haben diese Weite beim gemeinsamen Ausprobieren der Anlage sogar erreichen können.

Eine Woche harter Arbeit – viele Baumstämme mussten gerückt, gesägt und eingegraben werden, Sand musste von Wurzeltellern umgefallener Bäume zur Sprunganlage transportiert werden und die alten Bänke und Tische restauriert und geschliffen bzw. neue Tische gebaut werden - lag hinter den Schülerinnen und Schülern, als sie sich am Freitagvormittag gegenseitig ihre Projekte vorstellten und zum Abschluss bei einem gemeinsamen Wald-Picknick die Arbeitswoche ausklingen ließen.

Alle Teilnehmer waren von den Waldarbeitstagen total begeistert, auch wenn die Arbeit manchmal „ganz schön hart“ und anstrengend war.

Das Projekt "Jugendwaldarbeit" wird im Rahmen des Programms "Initiative Sekundarstufe I" (INISEK I) durchgeführt. Es wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Landes Brandenburg gefördert.

Während der einwöchigen Arbeit in der Natur werden den SchülerInnen anhand von praktischen Aufgaben, die sie gemeinsam in Kleingruppen absolvieren, die Berufsfelder Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau oder Tischlerei/ Zimmerei vorgestellt, mit dem Ziel, ihre Berufswahlkompetenz zu stärken.

Diese Tage stellen immer eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag dar und die Teilnehmer sind in der Regel mit vollem Eifer dabei. Seit 2016 absolvieren jährlich SchülerInnen der Nordendschule diese durch die Stiftung WaldWelten veranstaltete Programm. In den Vorjahren wurden bereits die vielfältigsten Arbeiten absolviert wie z.B. eine Komposttoilette gebaut, Rodungen und Pflanzungen im Stiftungswald durchgeführt, Zäune und ein Barfußpfad errichtet, ein Bauwagen saniert oder auch Laub im Forstbotanischen Garten geharkt.

Die **Stiftung WaldWelten** wurde 2010 als gemeinnützige Stiftung von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung und der Stadt Eberswalde ins Leben gerufen. Ihre Schwerpunkte sind die Waldforschung und der Naturschutz, die Umweltbildung und Kulturförderung. Die Stiftung ist offizielles Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

AnsprechpartnerIn

Veronika Brodmann
Tel.: +49 (0)3334 657 479
Fax: +49 (0)3334 657 478
Mail: vroni.brodmann@hnee.de

Kontakt

Stiftung WaldWelten
c/o Forstbotanischer Garten
Am Zainhammer 5
D – 16225 Eberswalde

Vorstand

Prof. Dr. Harald Schill
Dr. Bernhard Götz
Anne Fellner
Steuernummer: 065 / 143 / 00184